

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Müller und Mischfutterhersteller
3. Quartal 2023

Oktober 2023

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Assistenz

Natalie Rauter

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Entwicklung der Umsätze.....	4
1.1 Umsätze im 1. Halbjahr 2023	4
2 Geschäftslage im 3. Quartal 2023.....	5
2.1 Beurteilung der Geschäftslage	5
2.2 Umsatzentwicklung.....	6
3 Erwartungen für das 4. Quartal 2023.....	7
3.1 Umsatzerwartungen	7
3.2 Personalplanung.....	8

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 3. Quartal 2023 für die Branche Müller und Mischfutterhersteller basieren auf den Meldungen von 30 Betrieben mit 144 Beschäftigten.

1 | Entwicklung der Umsätze

1.1 | Umsätze im 1. Halbjahr 2023

Im Branchendurchschnitt sind die Umsätze im 1. Halbjahr 2023 gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 wertmäßig (nominell) um 4,1 % gestiegen.

- 38 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 33 % der Betriebe lagen die Umsätze auf Vorjahresniveau und
- 29 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die Verkaufspreise wurden in der Branche Müller und Mischfutterhersteller im 1. Halbjahr 2023 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022 im Durchschnitt um 9,3 % erhöht. Die Auftragseingänge bzw. Umsätze sind damit mengenmäßig (real) um 5,2 % gesunken.

Tab. 1 | Entwicklung der Umsätze im 1. Halbjahr 2023 differenziert nach Auftraggebergruppen

	Entwicklung der Umsätze im 1. Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal		
	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	15	47	38
Gewerbliche Auftraggeber	25	48	27
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	G	G	G

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.
Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2023

2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

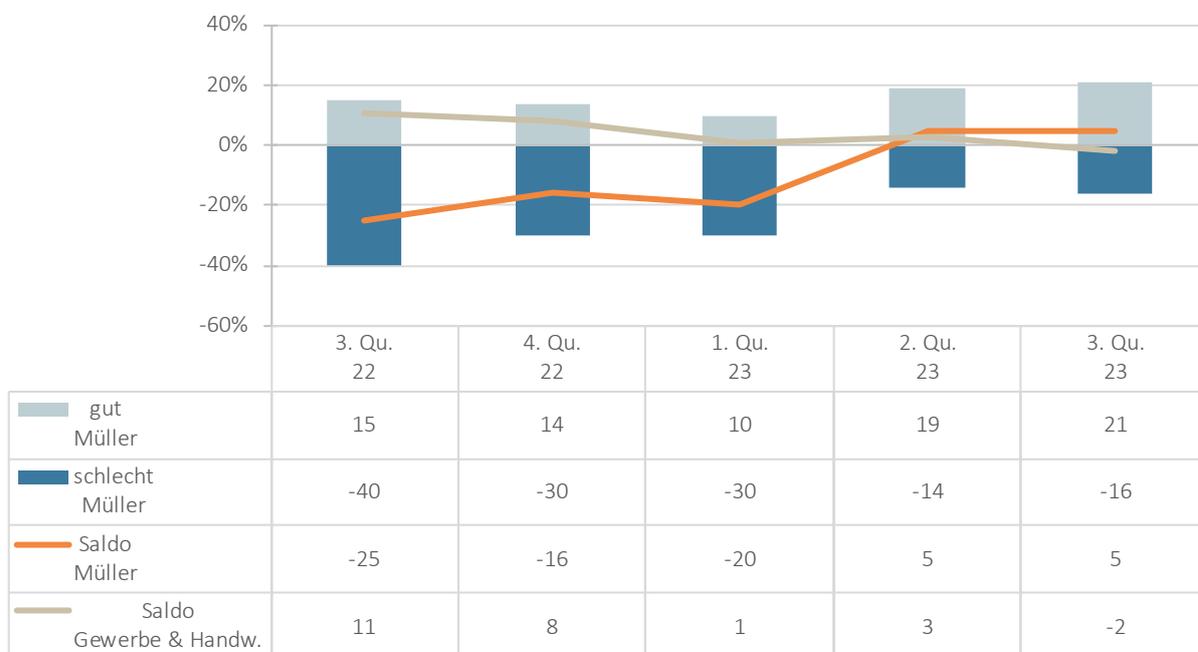
Im 3. Quartal 2023 beurteilen

- 21 % der Betriebe die Geschäftslage mit „gut“ (Vorjahr: 15 %),
- 63 % mit „saisonüblich“ (Vorjahr: 45 %) und
- 16 % der Betriebe mit „schlecht“ (Vorjahr: 40 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen) überwiegen die Betriebe mit guter Geschäftslage um 5 %-Punkte.

Im Vergleich zum Vorquartal ist das Stimmungsbarometer gleichgeblieben.

Abb. 1 | Beurteilung der Geschäftslage



Anteil der Betriebe, die ihre Geschäftslage gut bzw. schlecht beurteilen, in % sowie Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen in %-Punkten (Saldo)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 | Umsatzentwicklung

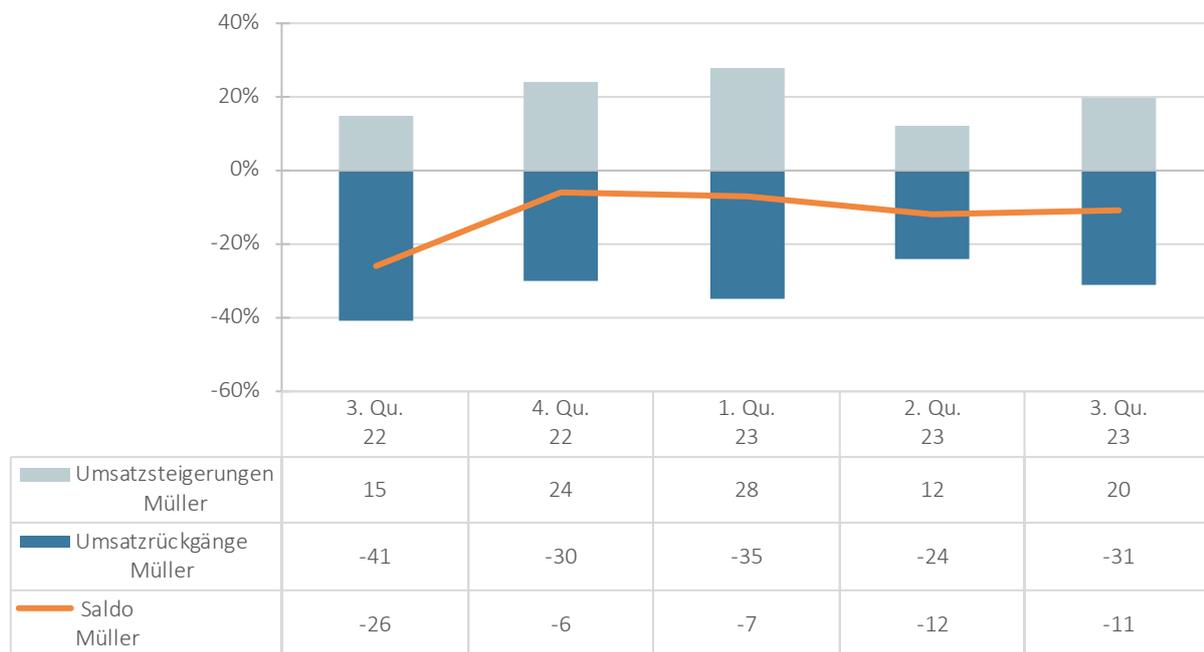
Im 3. Quartal 2023 meldeten

- 20 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 3. Quartal 2022 (Vorjahr: 15 %),
- 49 % keine Veränderung (Vorjahr: 44 %) und
- 31 % Umsatzrückgänge (Vorjahr: 41 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen) überwiegen die Betriebe mit Umsatzrückgängen um 11 %-Punkte.

Die Situation ist besser als im Vergleichsquartal des Vorjahres.

Abb. 2 | Umsatzentwicklung



Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen bzw. Umsatzrückgängen in % sowie Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen in %-Punkten (Saldo)

Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2023

3.1 | Umsatzerwartungen

Für das 4. Quartal 2023 erwarten

- 23 % der Betriebe Steigerungen der Umsätze gegenüber dem 4. Quartal 2022 (Vorjahr: 23 %),
- 45 % keine Veränderung (Vorjahr: 52 %) und
- 32 % Rückgänge (Vorjahr: 25 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen) überwiegen die pessimistischen Einschätzungen um 9 %-Punkte. Der negative Saldo liegt unter dem Niveau des Vorjahres (-2 %-Punkte).

Im Vergleich zum Vorquartal (3. Quartal 2023; Saldo: +5 %-Punkte) hat der Pessimismus zugenommen.

Abb. 3 | Erwartungen der Unternehmen



Anteil der Betriebe mit positiven bzw. negativen Erwartungen in % sowie Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen in %-Punkten (Saldo)

Umsatzerwartungen (Müller und Mischfutterhersteller), Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen (Gewerbe und Handwerk)

Quelle: KMU Forschung Austria

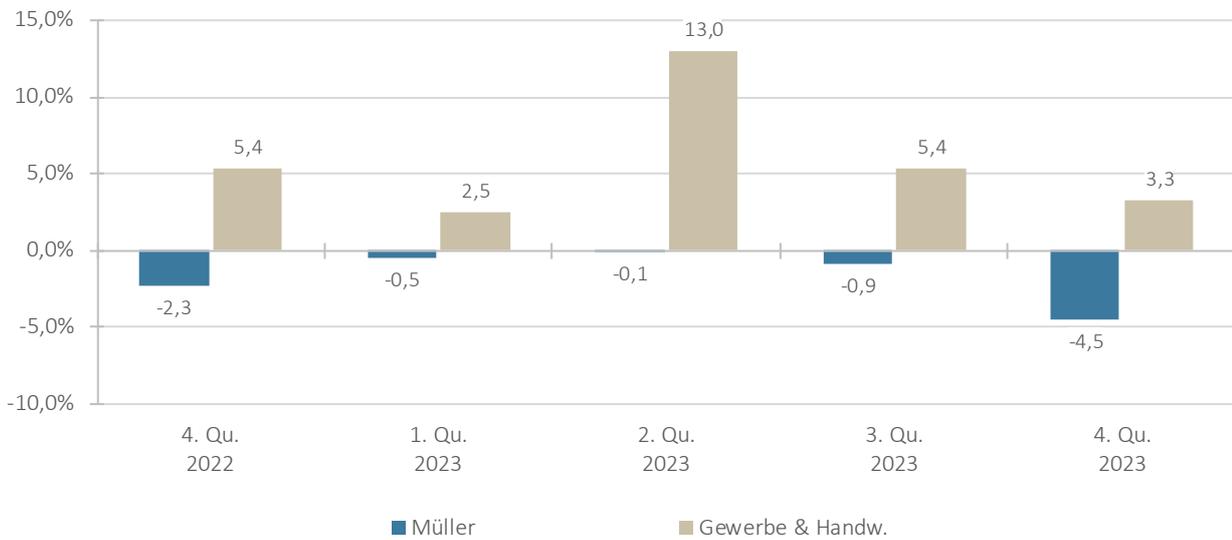
3.2 | Personalplanung

Für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2023 beabsichtigt

- kein Betrieb, den Beschäftigtenstand zu erhöhen (Vorjahr: 3 %),
- 87 % der Betriebe planen, den Personalstand konstant zu halten (Vorjahr: 82 %) und
- 13 % der Betriebe, die Zahl der Mitarbeiter*innen zu verringern (Vorjahr: 15 %).

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Verringerung des Beschäftigtenstandes um 4,5 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres (-2,3 %).

Abb. 4 | Personalbedarf
Geplante Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria

